FW

FREIE WÄHLER

Bürgerliste Linsengericht

WIR INFORMIEREN

VORSTELLUNG DER BÜRGERMEISTERKANDIDATIN

NICOLE DEIN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein Name ist Nicole Dein und ich bewerbe mich mit Herz und Verstand um das Amt der Bürgermeisterin von Linsengericht.

Geboren in Gelnhausen, aufgewachsen in Biebergemünd und seit 2008 mit meiner Familie in Linsengericht zu Hause – unsere Gemeinde ist mein Lebensmittelpunkt.

Hier habe ich meine Ausbildung in der Verwaltung gemacht, Linsengericht von Grund auf kennengelernt und ins Herz geschlossen.

Nach meinem dualen Studium arbeite ich nun in der Kreisverwaltung des Main-Kinzig-Kreises und setze mich seit 2021 als Gemeindevertreterin für unsere Kommune ein.

Besonders am Herzen liegt mir unser lebendiges Vereinsleben – ob im Sport, in der Kultur oder in anderen gesellschaftlichen Bereichen.

Denn sie machen Linsengericht zu dem, was es ist: ein Ort, an dem Zusammenhalt und Engagement seit nunmehr 55 Jahren großgeschrieben werden.

Mit Erfahrung, Energie und Freude an der Aufgabe möchte ich unsere Gemeinde aktiv mitgestalten – gemeinsam mit Ihnen!

Ich freue mich auf den Austausch und würde mich freuen, wenn Sie unter dem Motto: „DEIN Vorschlag für Linsengericht“ auch Ihre Ideen mit einbringen.

Nutzen Sie hierfür gerne den QR-Code / die Postkarte / E-Mail-Adresse / etc.... für Ihre Rückmeldung.

Vielen Dank!

Nicole Dein

WAS WIR BISHER ERREICHT HABEN

Sanierung der Gelnhäuser Straße / Unterfrankenstraße in Altenhaßlau

Seit 2011 kämpft die Bürgerliste für eine Sanierung der stark befahrenen Gelnhäuser Straße und der Unterfrankenstraße im Ortsteil Altenhaßlau. Durch eine Unterschriftenpetition, die von weit über 400 Personen unterschrieben wurde, konnten wir dem Thema bei der Landesbehörde „Hessen Mobil“ in Wiesbaden im Jahr 2023 eine höhere Priorität verschaffen. Erfreulich für alle Verkehrsteilnehmer, dass im September 2025 mit diesem Straßensanierungsprojekt begonnen wird. Die Sanierung soll in insgesamt 11 Bauabschnitten von der Einmündung in die Bergstraße (Hasela-Grundschule) bis zum Stadtweg-Kreisel erfolgen. Auch Teilstrecken der Rad- und Gehwege an den beiden Landesstraßen werden im Auftrag der Gemeinde Linsengericht erneuert. Nach insgesamt rund einem Jahr mit baustellenbedingten Einschränkungen kann Linsengericht sich dann ab Herbst 2026 über eine grunderneuerte Hauptverkehrsader freuen. Die für die Geh- und Radwege anfallenden Kosten in Höhe von ca. 500.000 Euro trägt die Gemeinde Linsengericht.

Bücherschränke in allen Ortsteilen realisiert

Den Auftakt machte 2015 ein alter Kühlschrank vor dem Rathaus, der vom Bauhof vorbereitet, anschließend durch einen Graffitikünstler gestaltet und seitdem als Bücherschrank in Altenhaßlau genutzt wird. Danach griff die Bürgerliste das Thema auch in allen anderen Ortsteilen auf, wo schrittweise und ehrenamtlich durch verschiedene Beteiligte individuelle weitere schöne Bücherschränke entstanden, aus denen kostenfrei Bücher entnommen und untereinander getauscht werden können. In Eidengesäß befindet er sich vor der Weißen Taube, in Geislitz nahe der ehemaligen VR-Bank, sowie in Großenhausen, Lützelhausen und Waldrode jeweils in den Buswartehäusschen in der Ortsmitte. Die Bücherschränke bereichern seitdem das kulturelle Angebot in ganz Linsengericht und werden jeweils ehrenamtlich durch Patinnen und Paten aus der Bürgerschaft betreut.

Pumptrack-Anlage für Kinder und Jugendliche derzeit in Großenhausen

Im Spätsommer 2024 wurde eine neue Freizeitmöglichkeit für Kinder und Jugendliche im Linsengericht geschaffen, die auf einen Antrag der Bürgerliste zurückgeht. Auch diese Altersklasse sollte aus unserer Sicht durch attraktive Angebote bedient werden. Zunächst am Sportplatz Großenhausen aufgestellt, bietet die Pumptrack-Anlage den Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, sich auf einer 1,2 Meter breiten und 70 Meter langen Strecke auf Fahrrädern, Rollern, Inlineskates, Skateboards oder auch BMX-Rädern über eine Art „Berg-und-Talbahn“ fortzubewegen. Genutzt werden dabei nur das eigene Körpergewicht, die eigene Körperkraft und pumpende Bewegungen, die die Höhenunterschiede der Elemente ausnutzen, um immer wieder Schwung zu holen. Da es sich um eine mobile Anlage handelt, soll sie schrittweise in allen Ortsteilen im Wechsel auf geeigneten Flächen aufgebaut werden. Damit hierbei alle Sicherheitsaspekte eingehalten werden, wird dies durch den Bauhof erledigt und durch zertifizierte Spielplatzprüfer abgenommen und kontrolliert. In zeitlichen Abständen wird der Pumptrack in allen Ortsteilen an weiteren Standorten aufgestellt werden.

Baugebiet „Im Weisgrund“ in Geislitz in der Umsetzung

Nachdem im Linsengerichter Ortsteil Geislitz die Neubaugebiete „Wingertshecke / Im Kalk“ bebaut waren, griffen die Vertreter der Bürgerliste/FWG Linsengericht die Anregungen aus dem Ortsteil auf, um ein neues Baugebiet zu entwickeln. Zunächst ging der Vorschlag in die Richtung, an die vorhandene Bebauung durch die Einleitung eines Bauleitverfahrens zur Arrondierung des Ortsrandes noch einige aufgrund des Südhanges durchaus attraktive Baugrundstücke zu schaffen. Aufgrund der positiven Einschätzung des Areals „Im Weisgrund“ wurden die notwendigen Anträge dann über die gemeindlichen Gremien (Ortsbeirat Geislitz und Gemeindevertretung Linsengericht) zur Entscheidung eingebracht, damit der Gemeindevorstand ein solches Bauleitplanverfahren einleiten konnte. Die positive Entscheidung, im Rahmen einer Abrundungssatzung „Im Weisgrund“ Grundstücksflächen als Baugelände auszuweisen, traf die Gemeindevertretung Linsengericht bereits im Januar 2016. Anschließend wurde die Bauleitplanung durch die Gemeindevertretung im Juni 2018 erweitert und ein Neubaugebiet für 28 Baugrundstücke ausgewiesen. Durch verschiedene behördliche Auflagen und Verzögerungen bei der Erschließung, hat sich der Baubeginn bis ins vergangene Jahr hingezogen. Hier gilt das Sprichwort: Was lange währt wird endlich gut.

Weitere Eichenkultur im Gerichtswald angelegt

Auf Vorschlag der Bürgerliste/FWG Linsengericht wurde bereits vor einigen Jahren eine Eichenkultur zur Stabilisierung des Baumbestandes im Gerichtswald angelegt. Im Jahr 2025 ist nun eine weitere Eichenkultur dazugekommen, die ebenfalls auf unseren Antrag hin auf einer rund 4000 m² großen Windwurffläche zwischen der Breitenborner Höhe und dem Forsthaus Niederhof bei Biebergemünd Lanzingen in Abteilung 78 des Linsengerichter Waldes angepflanzt wurde. Damit sich eine Eichenkultur entwickeln kann, sind besondere Schutzmaßnahmen an den Eichensprösslingen notwendig, um Rehwildverbiss zu verhindern. So wurde die gesamte Fläche, die an einem sonnigen Südosthang liegt, zunächst von den Waldarbeitern eingezäunt. Den Aufwuchs der etwa 3000 jungen Eichenpflanzen zu gewährleisten, gelingt nur, wenn eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Revierförster und den insgesamt vier Jagdpächtern im Gerichtswald stattfindet. Mit dieser Zukunftsinvestition in den Gerichtswald wird den nachfolgenden Generationen ein gesunder Wald erhalten und ein Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft geleistet.

DEIN VORSCHLAG FÜR LINSENGERICHT

WAS WIR BISHER ERREICHT HABEN

Reaktivierung des Kunstweges Eidengesäß gelungen

Vor drei Jahren baten Ruben Hundhausen und Jürgen Röscher (beide BGL) im Ortsbeirat von Eidengesäß um Unterstützung, da der Erhalt des beliebten Kunstwegs ohne Hilfe nicht möglich war. Dank zahlreicher Helfer aus den Reihen der BGL und der Bevölkerung konnten die Kunstwerke vor Kurzem wieder ihren Platz im Wald finden. Besonders Werke von Eleonore Seyler und Volkmar Hundhausen bereichern den Weg, der nun erneut Besucher zum Entdecken und Nachdenken einlädt. Der Kunstweg bleibt somit ein wertvoller Beitrag zur regionalen Kultur.

Sanierung des Hufeisenweges im Gerichtswald

Der Weg von der Pfefferbergstraße im Gerichtswald zum überregional bekannten Wanderparkplatz „Hufeisen“ war für alle Nutzer ob Rad- oder PKW-Fahrer in einem sehr schlechten Zustand. Viele Jahre glich er einer Schlaglochpiste. Durch eine Reihe von Anträgen der Bürgerliste, der erste 2016 im Ortsbeirat Großenhausen, wurden im gemeindlichen Haushalt 2024 finanzielle Mitteln bereitgestellt und ein Großteil der Strecke saniert. Auch Ausweichbuchten für den Gegenverkehr wurden geschaffen, sodass für alle Waldbesucher, die beispielsweise eine Wanderung oder Radtour ab dem Hufeisen starten wollen, wieder eine sichere Anfahrt gegeben ist. Wir als Bürgerliste werden uns auch für die zeitnahe Sanierung des restlichen Teils der Strecke einsetzen.

DEIN Vorschlag für Linsengericht!

Was wünschen Sie sich für unsere Gemeinde? Teilen Sie Ihre Idee mit uns und gestalten so die Gemeinde mit – einfach den QR-Code scannen oder diese Postkarte nutzen. Gerne können Sie uns auch Ihre Kontaktdaten mitteilen. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Ihre Ideen, Anregungen, Feedback:

Von:

Bitte freimachen

Nicole Dein
Bürgerliste Linsengericht
Freie Wählergemeinschaft
Postfach 1143
63551 Gelnhausen

WAS WIR BISHER ERREICHT HABEN

Einsatz für den langfristigen Erhalt des Hausarztzentrums Linsengericht

Bei den Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2025/2026 haben wir uns dafür eingesetzt, dem Hausarztzentrum Linsengericht 75.000 Euro für die Ausstattung der Praxisräume am künftigen Standort am ehemaligen Altenhaßlauer Festplatz bereitzustellen. Wenn landauf landab vom Praxissterben die Rede ist, müssen sich auch die Städte und Gemeinden dagegenstemmen, um eine möglichst flächendeckende hausärztliche Versorgung auch für die Zukunft sicherzustellen, damit die Wege für die Patientinnen und Patienten nicht immer weiter werden und Hausärzte auch in der Kommune vertreten bleiben. Das im Jahr 2006 gegründete Hausarztzentrum Linsengericht beabsichtigt schon seit einiger Zeit, sich in Altenhaßlau zu vergrößern und zu modernisieren, um denlangfristigen Erhalt der Praxis sicherzustellen. Wir begrüßen diese Zukunftsinvestition in die Praxisräumlichkeiten der heimischen Hausärzte Dr. Adam, Dr. von Gazali und Dr. Fuchs, die zudem die praktische Ausbildung künftiger Ärztinnen und Ärzte ermöglichen wird.

Stolpersteine zum Gedenken an die Familie Löwenthal in Altenhaßlau verlegt

Im September 2022 beantragte die BGL/FWG Linsengericht die Verlegung von Stolpersteinen zum Gedenken an die jüdische Familie Löwenthal aus Altenhaßlau. Im Oktober 2024 war es dann so weit: Gunter Demnig, Initiator der Aktion Stolpersteine, verlegte vor dem damaligen Wohnhaus der Familie Löwenthal in der Hauptstraße Nr. 5 in Altenhaßlau sechs Stolpersteine. In Erinnerung an Julius Löwenthal geb. 1885, 1941 deportiert in das KZ Minsk und ermordet; Dora Löwenthal geb. 1887, deportiert 1941 in das KZ Minsk und ermordet; Walter Löwenthal geb. 1912, Schicksal unbekannt; Richard Mac Löwenthal geb. 1914, Schicksal unbekannt; Erich Wilhelm Löwenthal geb. 1916, ´Schutzhaft´ 1938 Dachau, 1941 deportiert in das KZ Minsk und ermordet; Herbert Löwenthal geb. 1919, 1941 Gefängnis Lingen Emsland, deportiert in das KZ Auschwitz und 1943 ermordet. Unter Beteiligung einer großen Anzahl Linsengerichter Bürgerinnen und Bürger wurden die Stolpersteine verlegt. Sie sollen Erinnerung und Mahnung für uns alle dafür sein, dass solche Taten nie mehr zugelassen werden dürfen.

FREIE WÄHLER
Bürgerliste Linsengericht

Impressum

Fraktion
Bürgerliste Linsengericht
Freie Wählergemeinschaft
Heinz Breitenbach
Eichwaldstr. 9
63589 Linsengericht

Bildquellennachweis:
Titel, Vorstellung Bürgermeisterkandidatin und Postkarte: © by Lebenszeiten Fotografie
Andere: Bürgerliste Linsengericht

Stand: April 2025 © Bürgerliste Linsengericht